

Ausbildung schafft Zukunft!



NEWSLETTER DEZEMBER 2023

INHALT

- Vorwort S. 1
- Jubiläumsfeier S. 2
- Vortragsauszüge von Father Pastor S. 4
- Dankesbriefe S. 5
- Interview mit Father Pastor S. 6
- Gebet: Lass Frieden sein in diesem Korb S. 7
- Buchtipps S. 8

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE UNTERSTÜTZER*INNEN, LIEBE INTERESSIERTE,

in diesem Jahr haben wir gemeinsam das 10-jährige Bestehen des Fördervereins St. Konrad School/Uganda-Bebaase gefeiert. Daher soll der diesjährige Newsletter eine Jubiläumsausgabe sein. Wir berichten über die Jubiläumsfeier, fügen Auszüge der Rede von Father Pastor und einem Interview mit ihm hinzu, ebenso Dankeschreiben aus der Schule, afrikanische Sprichwörter und ein Gebet aus Afrika zum Thema „Frieden“.

In all den Jahren haben wir die Schule mit unseren Ideen, unserem Gebet und mit ideellen und finanziellen Mitteln begleitet bzw. unterstützt. Einige Freund*innen und Interessierte aus Österreich, aus Bruchköbel bei Frankfurt, aus Iilmünster und München haben Pastor und die Schule auf dem Nyamitooma-Hügel besucht und waren beeindruckt von Father Pastors unbeirrbarem Einsatz für die Schule, dem ganzheitlichen Konzept mit dem Familienzentrum, der Schule und den Ausbildungsmöglichkeiten, der Arbeit vor Ort und von motivierten Lehrkräften und Schüler*innen. Viele von Ihnen haben an Informationsveranstaltungen und Seniorennachmittagen interessiert teilgenommen. Wir haben gemeinsam mit Lumina (Förderverein für einen Kindergarten in Kolumbien) eine Veranstaltung in der Pfarrei organisiert, auf Missionssessen, am Sommerfest und im Radio über Entwicklungen an der Schule informiert sowie eine Webseite und gedruckte Materialien zur Information und zu verschiedenen Spendenmöglichkeiten erstellt.

Wir freuen uns über die Hilfen, auch der Freundschaftskreise in Iilmünster und Bruchköbel, für die Schüler*innen und die Lehrkräfte,

die Internate, die Strom- und Wasserversorgung, das Lehr- und Lernmaterial, den Schulbus, Trikots für die Fußballmannschaften, um nur ein paar Projekte zu nennen. Wir freuen uns ganz besonders, dass inzwischen viele Schüler*innen die Schule und die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und so ein Studium, ein Praktikum, eine Arbeit oder ein eigenes Projekt aufbauen bzw. starten konnten. Ebenso begleiten wir mit großem Interesse einige ehemalige Schüler*innen, die inzwischen als Lehrkräfte an die St. Konrad Schule zurückkehrten.

Die Schule ist inzwischen weit in anderen Bezirken und dem Nachbarland Ruanda bekannt. Die Zahl der Schüler*innen und die Zahl der Absolvent*innen wächst von Jahr zu Jahr. Dies alles ist auch mit Ihrer Unterstützung gelungen. Wir sind sehr dankbar für die nachhaltige Bereitschaft zu helfen. Dankbar für die gemeinsamen Aktivitäten, das ungebrochene Interesse, die vielfältige Unterstützung, das Gebet und die Freundschaften, die dabei entstanden sind. Wir wollen uns gerne weiter mit Ihnen engagieren für die Schule, die Lehrenden und Lernenden an der St. Konrad Schule nach dem afrikanischen Spruch auf unserer Webseite „Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Erde verändern.“

Vergelt's Gott, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start ins neue Jahr 2024.

Brigitte Inegbedion, Vorstand

WIR DANKEN, WIR INFORMIEREN, WIR FEIERN

10 Jahre Förderverein St. Konrad School Uganda-Bebaase e.V. und 15 Jahre St. Konrad School in Uganda

Unter diesem Motto luden wir am Freitag, den 25. August in den Pfarrsaal Allerheiligen ein. Rund 30 Gäste, darunter Mitglieder, Unterstützer*innen und Interessierte, auch des österreichischen Vereins und des Förderkreises Iilmünster, nahmen an der Jubiläumsfeier teil.

Zum Auftakt trafen wir uns um 18 Uhr zur Heiligen Messe in der Kapelle, die Father Dr. Pastor Mpora, Leiter der Schule, und Pfarrer Johannes Oberbauer, Mitglied des Vereins, feierlich mit uns zelebrierten. Zu Beginn des anschließenden Festaktes dankte die Vorsitzende, Brigitte Inegbedion, unter anderem für 10 Jahre aktives Miteinander zur Förderung der Schule sowie für die entstandenen Freundschaften über Stadt- und Landesgrenzen hinweg. Dr. Franz Sperl (Vorsitzender des österreichischen Fördervereins) erzählte, wie es damals mit seiner Hilfe zur Initiierung des Münchner Vereins kam. Anschließend zeigten Gertrud Karlstetter und Roberto Pasti Impressionen zu Uganda mit ugandischen Weisheiten, die uns an deutsche Sprichwörter erinnerten. Danach wurde einer der zahlreichen Dankesbriefe aus der Schule vorgelesen und wir hörten von Erfahrungen ehemaliger Schüler der St. Konrad Schule.



Father Pastor berichtete anschaulich von der Gründung der Schule und den kontinuierlichen Fortschritten der letzten Jahre. Zwischendurch spielten die ugandischen Musiker Brian Kikawa und Phillip Ateesa traditionelle und moderne Lieder. Das ugandische Buffet mit Matooke (gedämpfte Kochbananen), Cassava (Maniokwurzel), Pilau (Reis mit Fleisch und Gemüse) etc. bereite Olive Nampa für uns zu. An den Stehtischen gab es einen anregenden Austausch, und so freuen wir uns, wenn noch viele weitere Schüler*innen die St. Konrad Schule besuchen und mit dem erlernten Beruf ihr Leben in der Heimat selbstbestimmt gestalten können.

An dieser Stelle sei nochmals allen Aktiven und allen Unterstützer*innen herzlichst gedankt.

Brigitte Inegbedion, Vorstand





*“Der Jäger, der einen Elefanten jagt,
hält nicht an, um Steine nach
Vögeln zu werfen.”*

Dies ist eines der afrikanischen Sprichwörter aus Uganda. Es kann auf zwei Arten interpretiert werden. Erstens: Wenn wir für ein großes Ziel kämpfen, sollten wir uns nicht durch kleine Kämpfe ablenken lassen. Zweitens sind diejenigen, die große Ziele haben, verpflichtet, in irgendeiner Weise voranzukommen, ohne anzuhalten.

AUSZÜGE AUS DEM VORTRAG VON FATHER DR. PASTOR MPORA

Ein Vortrag des Gründers der St. Konrad Schule in Uganda während des Festaktes der 10-Jahres-Feier zur Entstehung der Schule und der Gründung des Vereins.

Geschichte

Die Geschichte beginnt im Jahr 2010 am 11. Juli mit meinem Besuch in München. Dr. Sperl unterstützte mich dabei, neue Kontakte für die Berufsschule St. Konrad zu knüpfen. Damals ging es um den Bau eines Prüfungsblocks, für den wir dringend finanzielle Mittel benötigten. Die Mission war erfolgreich, und wir konnten zwei neue Kontakte gewinnen: Dr. Harald Bardenhagen, der uns einen Empfehlungsbrief für das Ordinariat München und Freising gab. Außerdem Dr. Wolfgang Heinze, der mich seiner Schwiegermutter im Ordinariat, Bereich Aushilfen vorstellte. Dies ermöglichte mir, 2011 in der Pfarrei Allerheiligen zu helfen. Dort fand ich große Freude und traf wahre Freunde.



Die Berufsschule St. Konrad Uganda

Ich bin in einer sehr armen Familie geboren und aufgewachsen. Meine Jugend war geprägt von Schwierigkeiten wie Mangel an Essen, Bekleidung, Schulbildung, Krankheiten und Abwanderung. Im Jahr 1991 wurde ich zum Priester geweiht, studierte 1997 in Rom und beschäftigte mich intensiv mit den Problemen von Familien und den Grundbedürfnissen des Menschen. Im Jahr 2005 besuchte mich Pfarrer Kurt Pitterschscher aus Österreich, ein Freund, der mich dazu inspirierte, eine Schule zu gründen. 2006 ging ich nach Österreich, um Hilfe für die Gründung der Schule zu erhalten. Die Schule wurde 2008 eröffnet. 2009 begann die Planung für einen Prüfungsblock zur vollständigen Anerkennung der Schule durch das Bildungsministerium. Im Jahr 2009 wurde der Verein in Österreich gegründet.

Gründung des Vereins in München

2013 kehrte ich nach München zurück und bat meine Freunde, einen Verein für die Schule zu gründen. Der Verein ermöglichte es, um Unterstützung für die Schule zu bitten. Ich danke allen Freunden in München für ihre Liebe, Bereitschaft und Ausdauer, die es uns ermöglicht haben, heute 10 Jahre zu feiern.

„Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung in den vergangenen 10 Jahren. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Father Pastor Mpora



DANKESBRIEFE

ST. KONRAD INTEGRATED VOCATIONAL SCHOOL
 P.O. BOX 946, KABAILE
 TEL: 0751-942364/0772-318872

OUR REF:
 Date: 7th Aug 2023

ZUR ST. KONRAD SCHULE BEBAASE E.V.
 MUNIC-GERMANY.

Liebe Freunde von München,
 RE: GLÜCKWUNSCHSCHREIBEN AN DEN VEREIN ZUM ZEHNJÄHRIGEN
 BESTEHEN.

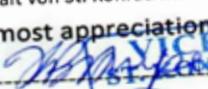
Im Namen des Verwaltungsrates, des Personals, der Schüler und der gesamten Gemeinschaft von St. Konrad, möchte ich meine tiefste Dankbarkeit für die großzügige Unterstützung zum Ausdruck bringen, die Sie unserer Schule immer gewährt haben. Ihre Beiträge waren so groß und haben es uns ermöglicht, zwei Schlafsäle für Jungen und einen weiteren für Mädchen zu bauen. Das Haus für die Schulleiter ist bewohnbar und sie sind glücklich, der Schule dienen zu können. Dadurch konnten wir den Schülern eine sichere und komfortable Lernumgebung und Unterbringungsmöglichkeiten bieten.

Der Verein hat auch einige unserer Schüler für weitere Studien gesponsert und trägt monatlich zu den Gehältern der Mitarbeiter bei. Dafür sind wir von Herzen dankbar. Tatsächlich hat dies vielen Mitarbeitern den Zugang zu höheren Bildungsmöglichkeiten eröffnet. Einige haben ein Diplom in Bauingenieurwesen und ein Diplom in technischer Lehrerausbildung erworben. Ihr Engagement für die Bildung und Ihr unermüdlicher Einsatz zur Unterstützung unserer Schule und ihrer Schüler hat das Leben unserer Gemeinschaft seit 2013 bis heute enorm verbessert.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem zehnjährigen Jubiläum und zu der bemerkenswerten Arbeit, die Sie im Dienste von St. Konrad geleistet haben. Offen gesagt ist der 25.8.2023 ein Meilenstein in Ihrer und unserer St. Konrad-Gemeinde. Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin ein Leuchtturm der Hoffnung und Inspiration für unsere Gemeinde sein werden und dass Ihre bemerkenswerte Arbeit weitergeht.

Wir danken Ihnen nochmals von ganzem Herzen für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihr Engagement und Ihre Großzügigkeit gegenüber unserer Schulgemeinschaft. Wir sind Ihnen sehr dankbar für alles, was Sie getan haben, und wir sind wirklich dankbar, Sie in unserem Leben zu haben.

Alles Gute zum Geburtstag und herzlichen Glückwunsch!!! Mögen Sie bei guter Gesundheit bleiben und weiterhin den jungen Stars und der gesamten Gemeinschaft von St. Konrad helfen.

With utmost appreciation,

AMPEIRE NAZALIO
 VICE DIRECTOR
 ST. KONRAD INTEGRATED VOCATIONAL SCHOOL
 P.O. BOX 946, KABAILE
 07 AUG 2023



ST KONRAD INTEGRATED VOCATIONAL SCHOOL
 P.OBOX 946KABAI
 05.08.2023

AN
 ST KONRAD SCHOOL UGANDA BEBAASE

FREUNDE AUS MÜNCHEN,
 RE: DANKESSCHREIBEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG.

Wir möchten uns ganz herzlich für die kontinuierliche Unterstützung bei unserer Ausbildung bedanken.

Wir möchten dem Verein dafür danken, dass er es uns ermöglicht hat, ein Diplomstudium in technischer Lehrerausbildung zu absolvieren und wir nun ausgebildete Lehrkräfte sind, die in der integrierten Berufsschule St. Konrad und anderswo unterrichten können. Wir freuen uns darauf, uns weiterzubilden, wenn wir die finanziellen Mittel dafür bekommen können. Zurzeit machen wir ein Schulpraktikum in St. Konrad.

Wir möchten Ihnen zu Ihrem zehnjährigen Bestehen und Dienst an St. Konrad gratulieren. Möge der liebe Gott Sie auch weiterhin leiten und segnen.

Wir sind sehr dankbar für Ihre guten Dienste, die Sie uns und unserer Schule St. Konrad leisten. Möge der liebe Gott Sie reichlich belohnen.

Yours faithfully

1. TUMWEBAZE APOFIA 
2. AINEMBABAZI CLIDDY 
3. TURYAHEBWA JOAN 
4. NIWAHABYOONA MATHIAS 
5. NIWAGABA AMOS 

TO: ST.KONRAD SCHOOL UGANDA
 BEBAASE, EV
 GERMANY.

Liebe Freunde in München,
 RE: DANKBARKEIT FÜR UNTERSTÜTZUNG:

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die Sie uns in Form von Bildung gegeben haben, denn Sie haben uns gefördert und uns geholfen, unser Studium sehr gut abzuschließen.

Wir sind sehr dankbar, weil wir nicht wissen, wo wir jetzt sein könnten, wenn Sie uns nicht geholfen hätten, eine Ausbildung zu erhalten, die uns auch Fähigkeiten und Arbeitsplätze verschafft hat. Derzeit sind wir an der integrierten Berufsschule St. Konrad als Ausbilder tätig.

Zweitens sind wir dem Verein Bebaase dankbar, dass er uns einen Teil unserer Gehälter als Mitarbeiter der Schule zahlt. Ihre Unterstützung hat uns weitergebracht, und wir sind sehr glücklich über Ihre Liebe und Freundlichkeit. Wir danken dem Verein, dass er die Schule seit 10 Jahren in allen Bereichen unterstützt. Ihre Unterstützung für die Schule hat in den letzten zehn Jahren zu sichtbaren Erfolgen geführt, die wir sehr zu schätzen wissen.

Wir verpflichten uns, weiterhin mit der Schule zusammenzuarbeiten, um ihr Wachstum und ihre Entwicklung zu fördern.

Wir freuen uns auf unseren Dienst und danken Ihnen erneut für Ihre unermüdliche Unterstützung. Wir bleiben Ihnen zu Diensten,

- AKANKWASA SABIITI 
- AYEBARE ALLAN 
- KAMUHEISE APOPHIA 
- MUSHABE INNOCENT 
- NGABIRANO RECALIDO 
- NATUHWERA SEDRACK 
- NIWATURINDA MACKLINE 

FRAGEN AN FATHER PASTOR ZUR ST. KONRAD SCHULE

1. Ist es leicht oder eher schwer, Familien zu überzeugen, dass Bildung für ihre Kinder wichtig ist? Hat sich die Einstellung der Familien in den letzten 15 Jahren geändert?

Viele Familien haben begonnen, die Bildung, die St. Konrad bietet, zu schätzen. Sie haben gesehen, dass die Kinder, die hier zur Schule gegangen sind, in der Lage sind, zu arbeiten und für sich und ihre Familien zu sorgen.

2. Wie hoch ist die Abbruchquote bei Mädchen/Jungen?

*Die Abbruchquote ist immer noch sehr hoch. Zu Beginn einer Klasse haben wir zum Beispiel 90 Schüler*innen in der ersten Klasse, in der vierten Klasse sind es noch 50. Das bedeutet eine Abbruchquote von etwa 40 Prozent. Die Quote ist bei Mädchen höher als bei Jungen. Viele Mädchen heiraten zu früh im Leben.*

3. Kannst Du noch etwas sagen, wie es für Schüler*innen nach dem Abschluss weitergeht?

*Etwa 10 Prozent nehmen ein Studium auf. Die Zahl könnte höher sein, wenn sie finanzielle Unterstützung hätten. Da viele Schüler*innen aus armen Familien stammen, können sie sich die Studiengebühren nicht leisten. Die meisten Absolvent*innen, die studieren, werden durch die St. Konrad Schule gefördert, auch dank der Finanzierung durch den Verein in München. Diejenigen, die studiert haben, finden Arbeit. Acht unserer Lehrkräfte sind ehemalige Student*innen, weitere acht Absolvent*innen sind bei uns im Praktikum. Drei ehemalige Schüler*innen haben ihr eigenes Unternehmen gegründet. Einer ist Bauingenieur. Er hat ein Unternehmen für Bauarbeiten. Einer ist Tischler. Er hat eine Werkstatt in seinem Heimatdorf eröffnet. Einer ist ein Schneider. Er besitzt eine Werkstatt in der Stadt Kabale. Es kann weitere Gründer*innen geben, von denen ich nichts weiß. Ich weiß von aktuell sechs Absolvent*innen, die bereit sind, ein Bauunternehmen zu gründen, aber es gibt kein Startkapital für sie, um zu beginnen.*



Father Dr. Pastor Mpora

4. Wie viele Lehrkräfte kommen täglich von zu Hause zur Schule und wie viele wohnen auf dem Schulgelände?

Es können 22 Lehrkräfte auf dem Schulgelände untergebracht werden. Die Schule verfügt über drei separate Häuser für das Personal. Ebenso gibt es Zimmer, die an die Wohnheime angeschlossen sind. 18 Lehrkräfte kommen von außerhalb.

5. Gibt es interne Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte?

Wir beginnen im kommenden Jahr mit der berufsbegleitenden Fortbildung für viele unserer Lehrkräfte, die über ein Diplom verfügen.

6. Wie ist der Altersdurchschnitt des Lehrkörpers?

Die jüngste Lehrkraft ist 22 Jahre alt, die älteste Lehrkraft ist 59 Jahre alt. Das Durchschnittsalter liegt bei 40 Jahren.

7. Veranstatet Ihr auch Elternabende?

Eltern und Lehrkräfte treffen sich einmal pro Schuljahr.

8. Gibt es Lehrkräfte, die besonders beliebt sind? Welche Eigenschaften haben sie?

*Einige sind beliebt. Sie sind nah an den Schüler*innen und einige Lehrkräfte unterrichten sehr gut.*

Vielen Dank!

Auszüge des vorbereiteten Interviews mit Father Pastor Mpora für die Jubiläumsfeier am 25.08.2023.

Brigitte Inegbedion



Lass Frieden sein in diesem Korb

Chaos in der Welt,
Armut überall,
Spaltung unter Menschen,
Krieg unter Völkern,
nirgends Frieden.

Wir haben uns abgewandt von Deiner Liebe;
doch bleiben wir angewiesen auf Dich.

Von Dir kommt die Luft,
die wir atmen.

Ohne Luft
sind wir tot,
bewegungslos, verwest.

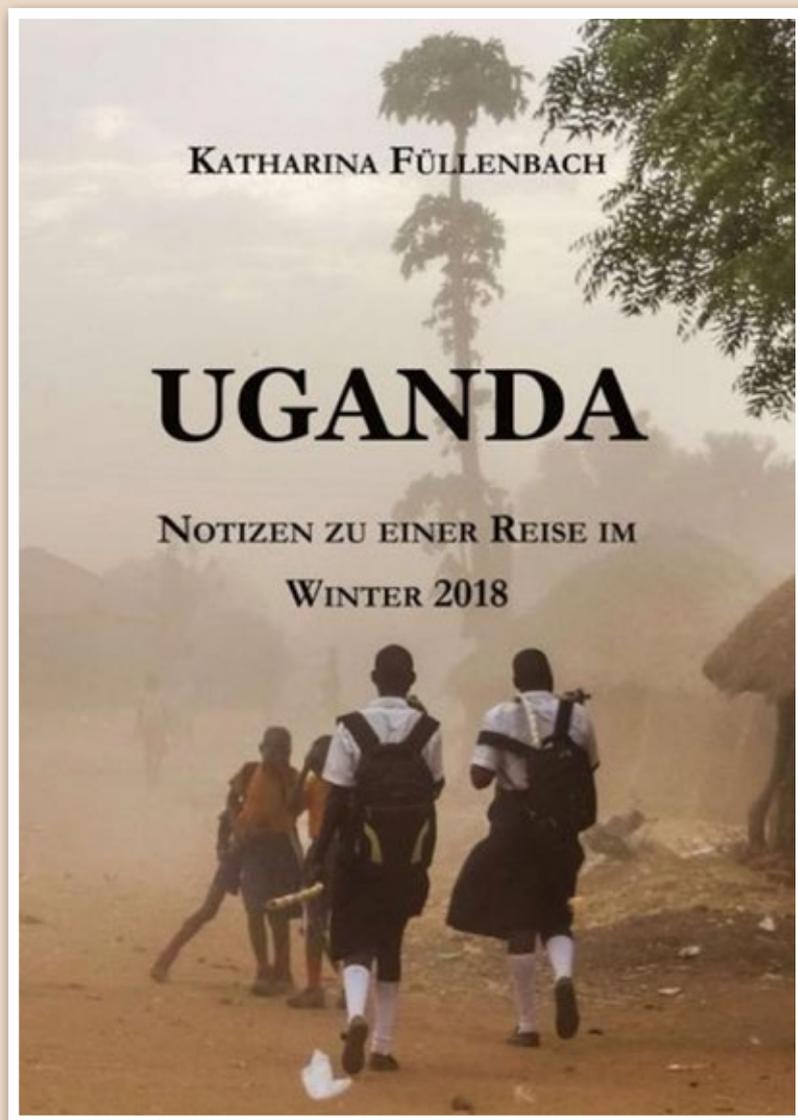
Herr,
lass uns Deine Liebe begreifen,
lass uns Verbindung halten
mit den Brüdern und Schwestern,
ob schwarz, weiß, rot oder gelb.
Mache aus der Welt einen Korb der Farben
in Deiner mächtigen Hand
und lass Frieden sein in diesem Korb.

Aus Afrika

In: missio (Hg.), Lass Frieden sein in diesem Korb. Gebete aus den jungen Kirchen, Aachen, o. J.



UGANDA NOTIZEN ZU EINER REISE IM WINTER 2018



Die Autorin Katharina Füllenbach legt den Schwerpunkt ihrer Reise im Januar und Februar 2018 auf die Lebensumstände der Bevölkerung. Es war daher naheliegend, dass sie bei ihrer Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in erster Linie Städte und Dörfer besuchte und sich mit den Lebensgewohnheiten der unterschiedlichen Ethnien und Volksstämme beschäftigte, die dem heutigen Nationalstaat Uganda seine große ethnische Vielfalt bescheren. Die Geschichten und Erlebnisse dieser rund sechswöchigen Reise durch das Land beschreibt sie mit Humor und scharfer Beobachtungsgabe. Aus all diesen Episoden und Begebenheiten hat sie ein faszinierendes und lesenswertes Reisetagebuch gemacht, das nicht nur Afrikareisende interessieren wird.



UGANDA

Reisepostillen Band 6

Uganda
Notizen zu einer Reise im Winter 2018

Katharina Füllenbach

24,90€ Gebundene Ausgabe

16,90€ Taschenbuch

inkl. gesetzl. MwSt.

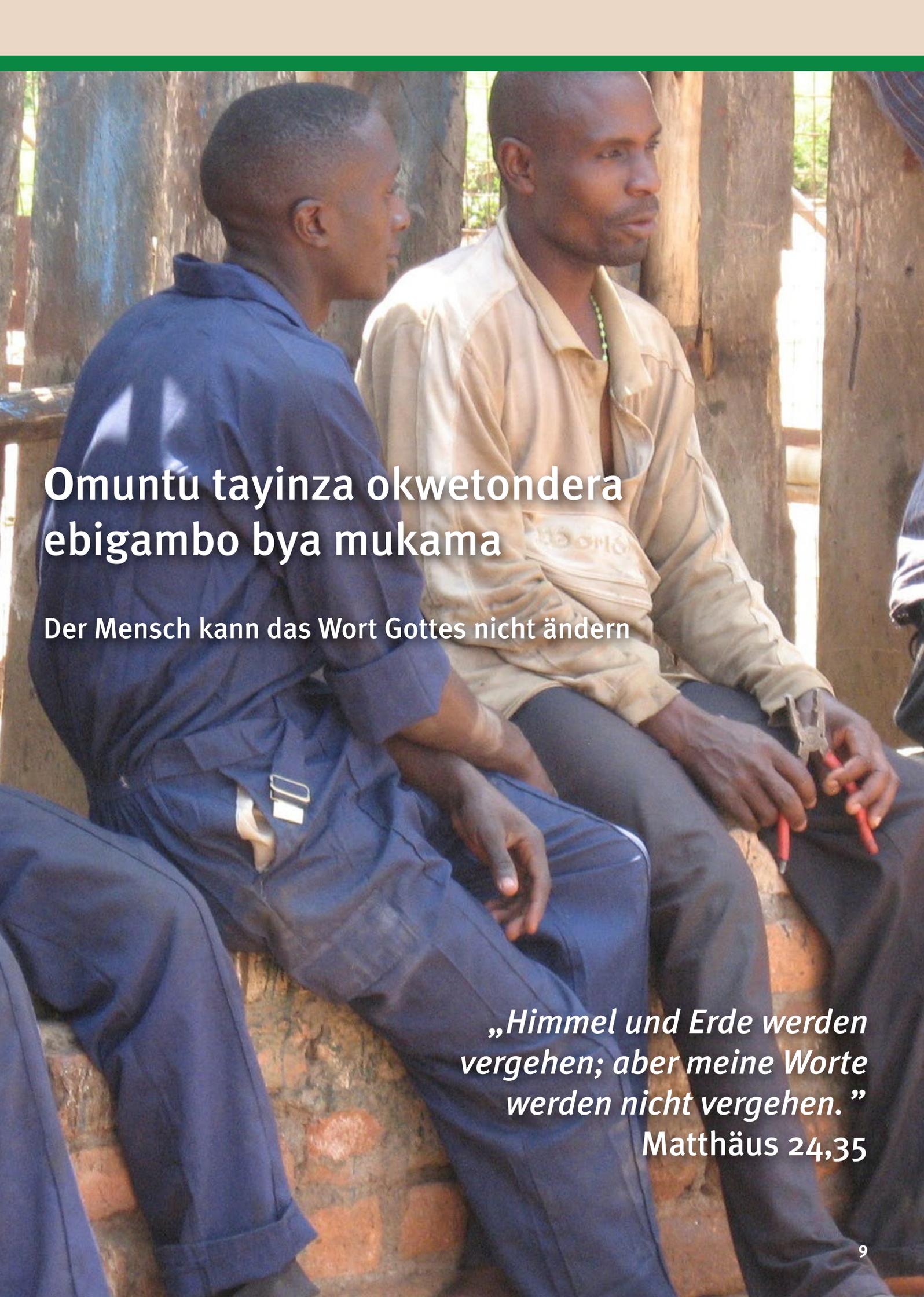
Erscheinungsdatum

19.03.2018

Seitenzahl: 172

Verlag: Tredition

ISBN: **978-3-7469-0752-9**



Omuntu tayinza okwetondera ebigambo bya mukama

Der Mensch kann das Wort Gottes nicht ändern

*„Himmel und Erde werden
vergehen; aber meine Worte
werden nicht vergehen.“*

Matthäus 24,35



WEIHNACHTS-GRÜSSE

MITMACHEN UND SPENDEN!

Spendenkonto

LIGA-Bank
Förderverein St. Konrad School Uganda-Bebaase e.V.
IBAN **DE39 7509 0300 0002 2203 34**
BIC GENODEF1M05

Weitere Spendenmöglichkeiten

www.bildungsspender.de/stkonrad
betterplace.stkonradschool.de

Jetzt
Mitmachen!

Wir, die
Vorstandsmitglieder
des Fördervereins, danken den
Mitgliedern und allen Spender*innen
für die vielfältige Unterstützung und das
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir hoffen weiterhin auf Ihre Hilfe und
freuen uns, mit Ihnen gemeinsam
die Berufsschule St. Konrad auch 2024
fördern und weiterentwickeln zu können.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes
Jahr 2024 wünschen Ihnen/Euch von
ganzem Herzen, Brigitte Inegbedion,
Roberto Pasti, Waltraud Schreyer,
Gertrud Karlstetter und Oliver Grosche.

MEHR INFORMATIONEN:

Besuchen Sie uns auf unserer
Webseite www.stkonradschool.de oder
www.stkonradschool.org



IMPRESSUM

Förderverein St. Konrad School Uganda-Bebaase e.V. c/o Oliver Grosche,
Brunnerstraße 9, 80804 München, www.stkonradschool.de
Redaktion: Waltraud Schreyer, Roberto Pasti, Gertrud Karlstetter, Brigitte
Inegbedion, Oliver Grosche, Stefan Elgeti